

NORSAR

Die Firma NORSAR wurde 1968 gegründet und hat seinen Firmensitz in Kjeller in Norwegen. Der Firmenname NORSAR ist eine Abkürzung für „Norwegian Seismic Array“. NORSAR ist ein unabhängiges Forschungsinstitut, bietet aber auch Software und Beratungsdienste an. NORSAR beschäftigt vor allem Forscher (ca. 63 %) und Softwareentwickler (ca. 17%), aber auch Feldingenieure und Verwaltungsangestellte.

Die Arbeitsbereiche der Firma lassen sich wie folgt unterteilen:

- Mikroseismisches Monitoring
Dieser Teil beschäftigt sich mit der Erforschung und Entwicklung von Softwarelösungen für Analysen und Interpretationen mikroseismischer Daten. Diese Leistung wird sowohl für die Öl- und Gasindustrie, aber auch für Nationale und Internationale Forschungseinrichtungen angeboten.
- Erdbeben Risiken
Die Abteilung für Erdbebengefährdung verwendet seismische Methoden um Erdbebenrisiken zu verringern. Die Firma beteiligt sich an Schulungen zu diesem Thema und überwacht instabile Hänge.
- Kontrolle des Nuklear-Test-Verbots
NORSAR ist das nationale Datenzentrum zur Überprüfung der Einhaltung des Nuklearversuchs-Verbotes.
- Softwareentwicklung
Die Software-Pakete von NORSAR werden vor allem in der Öl- und Gasindustrie eingesetzt, um eine verbesserte Bildgebung bei seismischen Messungen zu erhalten.

Eignung für Geowissenschaftler aus Bremen

Die Firma NORSAR bietet mit ihrem wissenschaftlichen Schwerpunkt sicherlich einen guten Arbeitsplatz für Geowissenschaftler. Allerdings sollten Bewerber vermutlich einen geophysikalischen Schwerpunkt im Studium gesetzt haben, damit die Firma von Interesse ist. Da dies bei mir nicht der Fall ist, kommt für mich ein Praktikum bei NORSAR nicht in Frage. Auch die große Entfernung macht ein Praktikum schwierig.